

# Interner Meister

## Fischerstecher ermitteln ihren Besten

**Donauwörth** Zum Saisonende haben sich die Fischerstecher ihre Gegner in den eigenen Reihen gesucht und bei einem vereinsinternen Stechen einen Stadtmeister ermittelt.

Bei schon etwas kühlen Wassertemperaturen war es durchaus verständlich, dass keiner der Teilnehmer mehr in die Fluten der Wörnitz wollte. Trocken blieb am Ende aber nur Willi Heckmeier. Weil aber sein Einsatz nicht ganz so hart wie bei Fremdturnieren war, reichten ihm wegen einer Übertretung und zwei Unentschieden 12 von 16 mögliche Punkten nicht mehr zum Sieg.

Peter Heckmeier (jun.) hingegen musste zwar eine Niederlage hinnehmen, kämpfte aber verbissen und zeigte eine sonst fehlerlose Leistung, die ihm schließlich auch den Titel des Stadtmeisters bescherte.

### Beachtenswerte Leistung

Wegen einer verletzungsbedingten Einschränkung erreichte nachfolgend Philip Heckmeier nur den dritten Rang. Unter Wert wurde jedoch Roland Markl geschlagen, der noch beim letzten Stechen am Tegernsee Turniersieger wurde. In der ungeliebten „bayerischen Disziplin“ fand er nur schlecht seinen Stand und wurde Vierter. Beachtenswert ist aber die Leistung des Neulings Uli Lechner, der zum ersten Mal an einem Stechen teilnahm und seinen Kontrahenten immerhin schon zwei Punkte abnehmen konnte. (pm)